

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Hebamme : officielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Hebammenverband
<b>Band:</b>	97 (1999)
<b>Heft:</b>	5
<b>Rubrik:</b>	Mitteilungen = Communications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

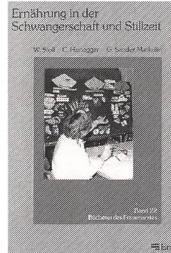
W. Stoll, C. Honegger, G. Sander Markulin

**► Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit****Bücherei des Frauenarztes, Band 22**

1998. 77 Seiten,  
15 Abbildungen, Fr. 47.25  
Ferdinand Enke Verlag,  
Stuttgart

Als Hebamme habe ich gelernt, wie wichtig es ist, sich in der Schwangerschaft gesund und ausgewogen zu ernähren. Aber was heißt das konkret? Die Autoren legen in ihrem Buch zuerst wichtige Grundlagen über die Nährstoffkomponenten, Mineralstoffe und Vitamine, alles in Zusammenhang mit der Schwangerschaft. Mich erstaunte die Tatsache, wie gering der kalorische Mehrbedarf für die schwangere

Frau ist. Lehrreich und furchteinflößend liest sich das Kapitel über Genussgifte während der Schwangerschaft. Gemäss neuesten Erkenntnissen werden die negativen Auswirkungen auf Fötus und Säugling beschrieben, wenn die Mutter raucht, Alkohol oder andere Drogen zu sich nimmt. Ein praktischer Teil erläutert die Arbeit der «Ernährungsberatung für schwangere Frauen», die seit 1976 in Aarau existiert. Je nach Bedarf wird die Beratung



individuell oder in Gruppen durchgeführt. Besondere Aufmerksamkeit gilt stoffwechselkranken Frauen (z.B. Diabetes), Frauen mit Über- oder Untergewicht oder Ausländerinnen, denen eine ausgewogene Ernährung oft unbekannt ist. Anhand von Fotos wird gleichzeitig veranschaulicht, was unter ausgewogenen Nahrungsmitteln zu verstehen ist, und dabei auf die Wichtigkeit von Elementen wie Eisen, Magnesium und Folsäure hingewiesen. Die Autoren gehen auch

auf Probleme bei alternativen Ernährungsweisen ein und erklären, aus welchen Gründen diese zum Teil nicht zu empfehlen sind. Am Schluss des Buches findet die Leserin diätetische Massnahmen im Zusammenhang mit Diabetes, Hypertension, Präekklampsie und Hyperemesis.

Dieses Buch eignet sich ausgezeichnet zum Lesen und Nachschlagen, um über aktuelle ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse in Schwangerschaft und Stillzeit auf dem laufenden zu sein. Es ist auch für die schwangere Frau selbst durchaus einfach und verständlich geschrieben.

*Barbara Jeanrichard,  
Hebamme*

Cornelia Nack

**► Wenn Eltern aus der Haut fahren**

1998. 199 Seiten, Fr. 23.90  
Kösel Verlag, München



Wer möchte als Mutter oder Vater nicht perfekt sein? Leider wurde mir an den Fallbeispielen des Buches bald klar, dass ich weit davon entfernt bin. Ein Grund zum Verzweifeln? Laut der Autorin nicht. Jedem Beispiel folgt ein Interview mit Psychologen und Psychotherapeuten, die wertvolle Hilfe geben, das eigene Fehlverhalten zu erkennen, zu verstehen und schliesslich zu ändern. Die Themen sind: eine Mutter und der Frust mit ihrem Baby; das schlechte Gewissen und der Wunsch der berufstätigen Mutter, alles recht zu machen; die Erwartungen, die wir an unsere Kinder stellen und woher sie stammen; wie unsere eigenen Kindheitserlebnisse sich auf unsere Art zu erziehen

auswirken; ist innere Distanz oder die Tatsache, dass ich nicht alle Kinder gleich liebe, normal?

Wichtig ist für die Autorin, dass wir uns unsere negativen Gefühle eingestehen und uns mit ihnen auseinandersetzen. Dann ist die Bombe schon entschärft und alles weniger schlimm. Am Ende ihres Buches erklärt die Autorin, wie Eltern es schaffen können, sich in ihr Kind einzufühlen, es anzunehmen, wie es ist, und nicht zu glauben, dass es sie ärgern will. Eltern lernen, dass ihr Kind ein eigenständiges Wesen ist, welches seinen Freiraum braucht. Aber wie das Kind dürfen und müssen auch Eltern ihre Privatsphäre beanspruchen. Durch konstruktives Streiten, das heißt, Streiten ohne Abwerten der Person, lernen beide Seiten, Grenzen zu setzen und einzuhalten. Manchmal ist professionelle Hilfe nötig, oft hilft aber auch schon der ehrliche Austausch mit Freunden. Ein Buch, das allen Eltern, die sich ändern wollen, Mut macht, es auch zu schaffen.

*Barbara Jeanrichard,  
Hebamme*

Michael Zimmermann, Hugo Schurgast, Uli Burgerstein

**► Burgersteins Handbuch Nährstoffe****Prävention und Therapie**

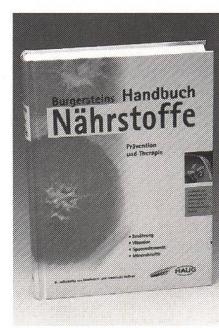
1997. 8. vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 492 Seiten, Fr. 52.50

Karl F. Haug Verlag,  
Heidelberg

Obwohl selbst nicht Ernährungsfanatikerin, hat mir dieses umfangreiche Nachschlagewerk auf den ersten Blick gefallen. Die frische Farbgebung der einzelnen Kapitel, die klare Aufgliederung und die insgesamt ansprechende Aufmachung stimulieren die Leselust. Alle wichtigen Erkenntnisse über Nährstoffe finden sich in diesem problemlos verständlichen Werk, in dem auch Schemen und Tabellen gut lesbar sind. Angereichert wird das Buch durch praktische Tips und einen Anhang über Nährstoff-Supplemente, eventuelle Interaktionen, Labordiagnostik und Lebens-

mittelzusatzstoffe. Im mittleren Teil befindet sich ein interessantes Kapitel über Ernährung in den verschiedenen Lebensabschnitten, wo auf den ersten 30 Seiten der Nährstoffbedarf während Schwangerschaft, Stillzeit und im ersten Lebensjahr des Kindes behandelt wird.

Dann werden verschiedene Krankheitsbilder im Zusammenhang mit Nährstoffmangelzuständen vorgestellt und Ernährungsempfehlungen sowie allgemeine Hinweise zur Verbesserung des Gesundheitszustandes gegeben. So entsteht ein abgerundetes Bild, das «über den Tellerrand» hinaus sieht.



Dieses Buch sollte man als Fach- und als Familienfrau in seiner Bibliothek stehen haben und immer mal wieder konsultieren.

*Heike Emery,  
Hebamme*

**Verbandsnachrichten/Nouvelles de la fédération  
Sektionsnachrichten/Communications des sections**

**Zentralpräsidentin/  
Présidente centrale**  
Clara Bucher, Flurstrasse 26  
3000 Bern 22

**Zentralsekretariat/  
Secrétariat central**  
Flurstrasse 26, 3000 Bern 22  
Telefon 031 332 63 40  
Telefax 031 332 76 19  
e-mail: hebammen@bluewin.ch

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 9-11 und 14-16 Uhr,  
Fr 9-11 Uhr

**Heures d'ouverture:**  
lu-je 9 h-11 h et 14 h-16 h,  
ve 9 h-11 h

**Sektionen/Sections**

**Aargau-Solothurn:**  
Hannah Küffer Ackermann, Hofstatt  
4616 Kappel, Tel. 062 216 52 68

**Bas-Valais:**  
Marie-Hélène Bornet  
Av. Général-Guisan 15, 3960 Sierre  
Tél. 027 455 92 46

**Beide Basel (BL/BS):**  
Franziska Suter, Kirschblütenweg 2  
4059 Basel, Tel. 061 361 85 57

**Bern:**  
Kathrin Tritten  
Zur Station 5, 3145 Niederscherli  
Tel. 031 849 10 31  
Annelise Mebes-Wiedmer  
Kursaalstr. 9, 3013 Bern  
Tel. 031 332 84 45

**Fribourg:**  
Rosaria Vorlet-Crisci  
Au Village 35, 1802 Corseaux  
Tél. 021 921 38 26  
Anne-Marie Mettraux-Berthelin  
Pisciculture 11, 1700 Fribourg  
Tél. et fax 026 424 95 39

**Genève:**  
Béatrice Van der Schueren  
3 ch. de la Bonne, 1233 Berney  
Tél. 022 757 29 10

**Oberwallis:**  
Gaby Klingele, Schulhausstrasse 15  
3900 Brig, Tel. 027 923 80 79

**Ostschweiz  
(SG/TG/AR/AI/GR):**  
Agnes Gartner-Imfeld, Uf den Wiesen 2  
7303 Jenins, Tel. 081 302 37 73  
Katrin Wüthrich-Hasenböhler,  
Würzengässli 15  
8735 St.Gallenkappel, Tel. 055 284 23 84

**Schwyz:**  
Susanne Bovard, Hinterfeld 5 b  
8852 Altendorf, Tel. 055 442 37 83

**Ticino:**  
Francesca Coppa Dotti  
6763 Mairengo, Tel. 091 866 11 71

**Vaud-Neuchâtel (VD/NE):**  
Anne Lagger, Grand-Rue  
1442 Montagny-près-Yverdon  
Tél. 024 445 58 20  
Corinne Meyer, Bressonnaz-dessus  
1085 Vulliens  
Fax + Tél. 021 905 35 33

**Zentralschweiz  
(LU/NW/OW/UR/ZG):**  
Marianne Indergand-Ernri  
Türlachstrasse 16, 6060 Sarnen  
Tel. 041 660 87 42

**Zürich und Umgebung  
(ZH/GL/SH):**  
Désirée Kägi Pedrina  
Sihlstrasse 8, 8002 Zürich  
Tel. 01 281 29 60  
Monique Ruckstuhl-Créteur  
Dorfstrasse 63, 5628 Aristau  
Tel. 056 664 35 89

**IG Geburtsvorbereitung**

**Finanzfragen bei freier Berufstätigkeit**

Rund 50 interessierte Hebammen besuchten das Treffen vom 6. März in Olten. Mit Begeisterung führte uns die Referentin Anita Conrad von der Aniba Treuhand AG in die Basiselemente von Privat- und Geschäftsbudget ein. Anhand von praxisnahen Beispielen machte sie uns deutlich, wie wichtig die Kalkulation des Honoraransatzes beim Start in die Freiberuflichkeit ist. Wichtige Bestandteile der Kurskostenberechnung und Grundsätze der Planung und Realisierung eines Geburts-

vorbereitungskurses wurden uns von zwei Absolventinnen des NDK in Geburtsvorbereitung ansatzweise aufgezeigt.

Die anschliessende Diskussion zwischen Referentin und Hebammen, wie auch unter den Hebammen selbst, war äusserst angeregt und bewies die Wichtigkeit des Themas. Als ein Resultat unseres Treffens wurde eine kleine Arbeitsgruppe gebildet mit dem Auftrag, gesamtschweizerische Empfehlungen für minimale bzw. maximale Kurskostenansätze in

der Geburtsvorbereitung zu erarbeiten. Die drei intensiven Stunden mit Anita Conrad und den vielen Hebammenkolleginnen haben mich auf meinem Weg als Geburtvorbereiterin ein paar Schritte weitergebracht. Zudem bin ich überzeugt, dass die jährlichen Treffen sinnvoll sind und alle Anwesenden profitieren können.

Das nächste Treffen der IG Geburtsvorbereitung findet voraussichtlich Mitte März 2000 in Olten statt. Wir werden darüber rechtzeitig in der «Schweizer Hebamme» informieren.

*Martina Koch, Dieterswil*

**BERN**

031 849 10 31  
031 332 84 45

**Neumitglieder:**

Kneubühler Regula, Hohenrain, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Bern; Kunz Sandra, Bern, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich.

**Arbeitsgruppe**

**freipraktizierender**

**Hebammen**

Wir treffen uns am  
**Montag, 10. Mai, 19.30 Uhr**  
in der Frauenklinik Bern  
*Eveline Wegmüller*

**Hebammen orientieren über  
Geburtsorte heute**

(Spital-, Haus- und Ambulante  
Geburt, Geburtshäuser und  
Beleghebammensystem)

**Donnerstag, 27. Mai, 20 Uhr**  
**Kursraum Militärstrasse 53,  
3014 Bern**

Dieser Abend ist als fachliche  
Information für die Öffentlichkeit  
gedacht, damit unsere

Hebammentätigkeit besser  
bekannt wird. Nebst den Referentinnen sind alle Hebammen  
herzlich eingeladen und können  
ihre Prospekte und Visitenkarten  
auflegen, damit das  
Angebot so breit wie möglich  
erscheint.

*Organisationsgruppe*

*Hebammenorientierung*

*Ingrid Wildberger;*

*Marlis Koch*

**Fortbildungsveranstaltungen**  
**Frauenklinik Bern**

**HIV und Schwangerschaft**

**Donnerstag, 6. Mai, 16 bis 18  
Uhr**

**Akupunktur in der  
Geburtshilfe**

**Donnerstag, 27. Mai, 16 bis 18  
Uhr**

jeweils: Hörsaal Frauenklinik,  
Schanzeneckstrasse 1, Bern  
Infos: [www.sggg.ch](http://www.sggg.ch) oder 031  
300 11 11.

**Mitgliederversammlung**

**21. Juni, 14 bis 16 Uhr**

Frauenklinik Insel, 3. Stock,  
Zimmer 348

**Ziele:**

- Gegenseitiger Informationsaustausch zur berufspolitischen Situation im Kanton Bern
- Bedürfnisse und Anregungen der Mitglieder aufnehmen und diskutieren.

*Kathrin Tritten*

**Voranzeige**

**Berner Hebammen-  
fortbildungstag 1999**

Er findet am 9. November, 8.45  
bis 16.30 Uhr, in der Kinder-  
klinik Insel in Bern statt.

Thema:

**Die Sprache der Hormone**

- Aspekte der Neuropsychoneuroendokrinologie
- Die Stützpfiler der Gesundheit in der Schwangerschaft
- Der Schmerz als Geburthelfer
- Stillen und Sexualität

Referentin: Verena Schmid, Hebamme, Leiterin der «Scuola Elementare di Arte Ostetrica».

*Gruppe Weiterbildung  
Ursula Schüpbach*

**BEIDE BASEL  
(BL/BS)**

061 361 85 57

**Neumitglieder:**

Mutti Vera, Basel, Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule St.Gallen; Spätiq Simone, Basel, 1992, St.Gallen; Tolman Brigitte, Basel, Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule Zürich.

**OBERWALLIS**

027 923 80 79

**Weiterbildung****Phytotherapie in der Frauenheilkunde**

19. Juni, 8.30 bis etwa 12 Uhr  
1. Teil: Theorie, im Bahnhofbuffet Ausserberg

2. Teil: Kräuterwanderung von Ausserberg nach Eggerberg  
Anschliessend Mittagessen im Bahnhofbuffet Ausserberg (freiwillig)

Referentin: Lili Imboden-Fux, Apothekerin  
Weitere Auskünfte oder Anmeldung bei:

Anni Holzer, Telefon 027 923 09 74, Margrit Schnidrig, Telefon 027 956 15 43.

*Claudia Imboden*

**OSTSCHWEIZ**

081 302 37 73  
055 284 23 84

**Neumitglieder:**

Breitenmoser Rahel, Appenzell, Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule St.Gallen; Brühlmann Karin, St.Gallen, Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule St.Gallen; Fenti Angela, Uznach, 1991, St.Gallen; Fischer Ruth, Zürich, Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule Zürich; Grämiger Miriam, Küblis, Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule St.Gallen; Heuberger Domenika, Berg, Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule St.Gallen; Iseli Katharina, Wil, Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule St.Gallen; Kreienbühl Fabienne, Waldkirch,

Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule St.Gallen; Lenherr Christine, Buchs, Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule St.Gallen; Lüthi-Huber Tabea, Bischofszell, Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule St.Gallen.

**VAUD-  
NEUCHÂTEL**

024 445 58 20  
021 905 35 33

**Nouveaux membres:**

Ascencion Teresita, Baulmes, 1994, Lausanne; Beck Marie-Pierre, Lausanne, 1999, Lausanne; Bernard Anne, Corselles, 1993, Metz/France; Biolay Valérie, Gland, 1991, Paris; Cousin Damaris, Charnex, 1995, Lausanne; Dutoit Christine, Etoy, 1999, Lausanne; Moissenet Rozsos Annick, Neuchâtel, 1980, Dijon.

**SCHWYZ**

055 442 37 82

**Neumitglieder:**

Schuler Sonja, Willerzell, Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule St.Gallen; Strüby Gabi, Ibach, Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule St.Gallen.

**ZENTRAL SCHWEIZ**

041 660 87 42

**Neumitglieder:**

Birrer Cornelia, Emmen, Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule St.Gallen; Rutz Anja, Schlierbach, Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule St.Gallen; Suter Gabi, Luzern, Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule Luzern.

**TESSIN**

091 866 11 71

**Nuovo membro:**

Datrino Jenny, Luzern, Hebamme in Ausbildung an der Hebamenschule Luzern.

**AQUA BIRTH POOLS GMBH**

Krähenbühl 6  
5642 Mühlau  
Tel: 056-670 25 15  
Fax: 056-670 25 16

Die neue kleine  
vielseitige  
Gebärwanne

Mobil oder zum  
Festeinbau im Spital

Verlangen Sie unsere  
Broschüre und Preisliste

Wir vermieten auch  
tragbare Gebärbecken  
für Hauseburten

*Aquarius*

**RIKEPA DEMO**

Breuberg Blick 23 • 64747 Breuberg  
Telefon 06165 / 912 204 • Fax 06165 / 912 205  
E-mail: rikepademo@aol.com

Wir bieten an: Geburtshilfliches Lehr- u. Demonstrationsmaterial  
Geb.-Atlanten u. Poster, weibliche Becken, Puppen, Plazenta u. Phantome.  
Untersuchungsmodelle und Stillmaterial, Heb.-Ausstattung und Praxisbedarf, Med.-Geräte, Instrumente und vieles mehr.....!!!!

**!!!ACHTUNG!!!**

Jetzt NEUEN KATALOG '99 anfordern.  
Mit 500 neuen Artikeln  
Jeden Monat Spezialangebote!



Copyright WerbeTypografie

## Die Verbindung zum Leben. Die Hebamme.

### 5. Mai 1999

Zum diesjährigen Hebammen- tag erscheint in der Zentralschweiz eine originelle *Foto- Postkarte* mit dem Satz : **«Die Verbindung zum Leben. Die Hebamme.»**

Ungewöhnlich ist der Ort, an dem diese Postkarte zu sehen und zu haben ist: in Cafés, Restaurants und diversen Läden – insgesamt an über 70 Stellen in der ganzen Innerschweiz in den Kartenhaltern von Tim-

buktu. Auf der Rückseite der Karte sind in kurzen Stichworten das Berufsbild und die Tätigkeitsfelder der Hebamme aufgeführt, ausserdem die Kontaktadresse der Sektion. Wir erhoffen uns von dieser Aktion, die mit einer Presse- orientierung gekoppelt ist, eine breite Resonanz und Wahrnehmung von Hebammenanliegen in der Öffentlichkeit. Sektionsmitglieder erhalten pünktlich bis 5. Mai ein Gratis-

exemplar zugeschickt und können unter folgender Telefonnummer zu günstigen Preisen nachbestellen: 041 620 00 19 – ebenso auch Interessierte anderer Sektionen, die durch diesen Beitrag oder die Präsentation der Karte am Hebammenkongress «gluschtig» geworden sind.

Christine Gleicher

### Fachgruppe freischaffende Hebammen

Wir treffen uns am **20. Mai, 20 Uhr**, Restaurant Sonne, Emmenbrücke.

Esther Fischer-Brun

### ZÜRICH UND UMGEBUNG

056 664 35 89  
01 281 29 60

### Neumitglieder:

Christen Daniela, Zürich; Durbach Priska, Zürich, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Hörle-Brüngger Sylvie, Wernetshau-

sen, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Kadler Katharina Susanne, Winterthur, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Sulser Sandra, Elsa, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen.

### Fachgruppe Spitalhebammen

Wir treffen uns am **Donnerstag, 27. Mai, 19.45 Uhr**, Klinik Maternité, Zürich

Monika Jung

### Hebammenfest 1999

Reserviert Euch den **8. Juli** für das Hebammenfest in Zürich!

Wo: Quartierhaus Kreis 5, Sihlquai 115, 8005 Zürich (5 Min. vom Hauptbahnhof)

Wer: Hebammen aus allen Sektionen und deren Freundinnen/Freunde und Familien

Wann: ab 19 Uhr  
Désirée Kägi



**Gottlob Kurz GmbH**  
Qualität seit 1893  
D-65207 Wiesbaden  
Hinterbergstraße 14  
Telefon: 0049-611-1899019  
Fax: 0049-611-9505980

- ✿ **Hebammen-Ausrüstungen**
- ✿ **Hebammentaschen**
- ✿ **Säuglingswaagen**
- ✿ **Geburtshilfliche Instrumente**
- ✿ **Beatmungsgeräte für Neugeborene**
- ✿ **Fetale Ultraschallgeräte Sonicaid 121**
- ✿ **Einmalartikel**



### CRANIOSACRAL-WEITERBILDUNG

Zur Geburtsvorbereitung, zur Unterstützung des Geburtsvorgangs, nach der Geburt für Mutter und Kind

**Basiskurse CS 1: 10. - 13. 6. 99, 30.9. - 3. 10. 99**  
**Aufbaukurse CS 2: 10. - 15. 7. 99, 23. - 26. 9. 99**

Komplette Weiterbildung mit Abschluss (660 Std.)

**BUCH-NEUERSCHEINUNG: "CRANIOSACRAL - RHYTHMUS"**  
Praxisbuch einer sanften Körpertherapie  
Mit 90 Fotos + Poster, ca. Fr. 36.- ISBN: 3 - 89631 - 278 - 2

**Jahresprogramm mit Buchtips bei:**  
Sphinx-Craniosacral-Institut, Postfach 629, 4003 Basel  
Tel. 061/ 274 07 74 Fax 061/ 274 07 75

1999

JUNI/JUIN  
GIUGNO

Lu 8-me 9 juin

► Toucher – douceur pour les tout-petits, niv. 1

Autres dates de cours:

9/10 octobre, niv. 2

Lieu: Genève

Horaire: 9 h 30-17 h 30

Intervenante: Geneviève Soulié, psychothérapeute et gestaltiste (F)

Prix: M 3 jours: Fr. 390.-, 5 jours: Fr. 600.- (si cours complet est payé au début)  
NM 3 jours: Fr. 450.-, 5 jours: Fr. 780.-

Délai d'inscription: 30 avril

Inscription\*

Di, 8.-Mi, 9. Juni

► Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit

Probleme aus der Praxis (Verdauung, Folsäure, Hyperemesis u. a.), verschiedene Ernährungsformen (Säure/Base, 5 Elemente, Anthroposophie u. a.)

Ort: Hotel Rössli, Mogelsberg SG

Zeit: Di 10.30-Mi 17 Uhr

Referentin: Susanna Pollak, kritische Ernährungsberaterin, Mutter

Kosten: M Fr. 280.-, NM Fr. 370.-, HA Fr. 220.-, ohne Übernachtung und Mahlzeiten

Anmeldeschluss:

20. April

Anmeldungen/Auskunft\*

Di, 15.-Sa, 19. Juni

► Reflexzonentherapie am Fuss nach H. Marquart

Einführungskurs für Hebammen

Ort: Bachtelenweg 17, 4455 Zunzgen BL

Referentin: Anna Maria Eichmann, langjährige Mitarbeiterin von H. Marquart, Leiterin Zweiglehrstätte Zunzgen

Kosten: M Fr. 650.-, NM Fr. 850.- (ohne Übernachtungen, Kursmaterial und Verpflegung)  
Anmeldeschluss: 15. April  
Anmeldungen/Auskunft\*

Fr, 18.-Sa, 19. Juni

► Homöopathie, Teil I

Einführung in die Homöopathie, der kurze Weg zur Arznei, Arzneimittel-Vorstellung/Anwendung unter der Geburt

Ort: Bildungszentrum Matt, 6103 Schwarzenberg LU  
Zeit: Fr 14.15-Sa 13 Uhr  
Referent: Dr. med. F. Graf, praktizierender homöopathischer Arzt und Geburts-

helfer  
Kosten: M Fr. 310.-, NM Fr. 400.- (VP, DZ)  
HP-Preisreduktion: Fr. 13.-  
Anmeldeschluss: 7. Mai  
Anmeldungen/Auskunft\*

Sa, 19. Juni

► Reanimation des Neugeborenen unter einfachen Bedingungen

Situation im nichtklinischen Bereich, Grundlagen der Reanimation, praktische Übungen

Ort: Hebammenschule Luzern  
Zeit: 11-17 Uhr

Referentin: Anna Rockel-Loenhoff, Ärztin und Hebammme

Kosten: M Fr. 200.-, NM Fr. 270.-

Anmeldeschluss:

21. Mai

Anmeldungen/Auskunft\*

Sa, 19.-So, 20. Juni

► Homöopathie, Supervision

Bearbeitung eigener Fälle im Plenum, evtl. nochmal live Anamnese aufnehmen. Gestaltung gemäss Bedürfnissen der Teilnehmerinnen

Bitte Kontaktnahme mit: E. v. Allmen, Tel. 01 905 52 20

Ort: Bildungszentrum Matt, 6103 Schwarzenberg LU

Zeit: Sa 16.15-So 15.30 Uhr  
Referent: Dr. med. F. Graf, praktizierender homöopathischer Arzt und Geburts-

helfer  
Kosten: M Fr. 293.-, NM Fr. 383.- (VP, DZ)  
Anmeldeschluss:

7. Mai

Anmeldungen/Auskunft\*

Do, 24. Juni

► «Frauenheilpflanzen»: Anwendungsmöglichkeiten im Berufsalltag

Herstellen von Heilpflanzensalbe, Frischpflanzenauflage und Tees

Ort: Villa Stucki, Bern  
Zeit: 9.30-17 Uhr

Referentin: Susanna Anderegg-Rhyner, AKP, Ausbildung in Phyto-Aromatherapie und -pflege

Kosten: Fr. 175.-

Anmeldeschluss: 24. Mai

Anmeldungen/Auskunft\*

Mo, 23.-Di, 24. August

► Beckenbodenarbeit, Teil 1

Sanftes Beckenboden-training im Früh- und Spätwochenbett

Ort: Bildungs- und Tagungszentrum Boldern, 8708 Männedorf

Zeit: Mo 10-Di 18 Uhr

Referentinnen:

S. Friese-Berg, Hebamme, A. Hope, Physiotherapeutin

Kosten: M etwa Fr. 350.-, NM etwa Fr. 450.- (plus Übernachtung DZ, VP Fr. 120.-, zahlbar an Ort)

Anmeldeschluss: 23. Juli

Anmeldungen/Auskunft\*

Mi, 25.-Do, 26. August

► Beckenbodenarbeit, Teil 2

Hauptthema: Harninkontinenz. Voraussetzung: Besuchter Teil 1 und Praxiserfahrung  
Weitere Kursdaten:

29./30. November Teil 3

Ort: Bildungs- und Tagungszentrum Boldern, 8708 Männedorf

Zeit: Mi 10-Do 18 Uhr

Referentinnen: S. Friese-Berg, Hebamme, A. Hope, Physiotherapeutin

Kosten: M etwa Fr. 350.-, NM etwa Fr. 450.- (plus Übernachtung DZ, VP Fr. 120.-, zahlbar an Ort)

Anmeldeschluss: 25. Juli

Anmeldungen/Auskunft\*

AUGUST/AOÛT  
AGOSTO

Fr, 20.-Sa, 21. August

► Glücklose Mutterschaft – der frühe Tod von Kindern

Persönliche Erfahrungen, Umgang mit Thema, Auswirkungen auf Fachleute, die Betroffene begleiten, Trauer/Trauerprozess, Selbsthilfegruppen, Erfahrungsbericht einer Mutter

Ort: Hebammenschule Luzern

Zeit: 9.30-Sa 16.30 Uhr

Referentin: Christiane Rautenberg, Hebamme und Erwachsenenbildnerin

Kosten: M Fr. 280.-, NM Fr. 370.-

Anmeldeschluss:

23. Juli, Teilnehmerinnenzahl begrenzt

Anmeldungen/Auskunft\*

Do, 26. August

► Wickel während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und für Säuglinge

Einfache und wirkungsvolle Begleitung, Teil 2 (besuchter Teil 1 ist Voraussetzung)

Ort: Villa Stucki, Bern

Zeit: 9.30-17 Uhr

Referentin: Susanna Anderegg-Rhyner, AKP, Gesundheitsberaterin, Wickelfachfrau

Kosten: M Fr. 175.-, NM Fr. 245.-, HA Fr. 125.-

Anmeldeschluss: 12. Juli

Anmeldungen/Auskunft\*

\* Anmeldungen: schriftlich an SHV

\* Infos: SHV, 031 332 63 40

\* Inscriptions: par écrit à la FSSF

\* Infos: FSSF, 031 332 63 40

\* Iscrizioni: per iscritto alla FSL

\* Informazioni: FSL, 031 332 63 40

## Höhere Fachausbildung für Gesundheitsberufe, Stufe I mit Schwerpunkt Hebammen

So heisst das neue Programm, welches das Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe SRK in Aarau (ehemals Kaderschule für Krankenpflege) anbietet. Dieses Programm ersetzt die Höhere Fachausbildung Stufe I, besser bekannt unter der Abkürzung Höfa I. Ein neues Modulsystem ermöglicht die individuelle Gestaltung der Weiterbildung. Bei den hebammenspezifischen Modulen wird auf Attraktivität für Hebammen aus den verschiedensten Praxisfeldern geachtet.

Ausführliche Übersicht in SH 2/99, Seite 17.  
Weitere Auskünfte bei: WE'G, Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe SRK, Mühlmattstrasse 42, 5001 Aarau, Telefon 062 837 58 58

**Fr, 27. August**

### ► Orientalischer Tanz in der Schwangerschaft, während der Geburt und in der Rückbildung

**Teil 3, zum Vollmond**

*Ort:* Zürich

*Zeit:* 9.30–16.30 Uhr

*Referentin:* Sibylla Spiess, Tanzpädagogin VdG

*Kosten:* M Fr. 175.–, NM Fr. 245.–, HA Fr. 125.–

*Anmeldeschluss:* 13. Juli

*Anmeldungen/Auskunft\**

**Di, 31. August – Mi, 1. September**

### ► Körper und Atemtherapie LIKA im Berufsalltag der Hebamme

**Atemverhaltensweisen, Körperarbeit, Blockaden und Eutonie**

*Ort:* Windisch, LIKA Seminarraum

*Zeit:* 9.30–17.15 Uhr

*Referentin:* Edith Gross, dipl. Pneopädin AFA; Giovanna Caflisch, dipl. Körper- und Atemtherapeutin LIKA, Hebamme

*Kosten:* M Fr. 410.–, NM Fr. 550.–, HA Fr. 300.–, Übernachtung mit Schlafsack im Seminarraum: Fr. 20.–

*Anmeldeschluss:* 15. Juli

*Anmeldungen/Auskunft\**

**M:** Mitglied/membre/membre

**NM:** Nichtmitglied/non-membre/non-membre

**HA:** Hebammen in Ausbildung

**ESF:** élève sage-femme

**AL:** allieva levatrice

- das Original seit 1972 -

**DIDYMOS®**

*Elisa Hoffmann*

**Das Babytragtuch.**

von Hebammen und Ärzten empfohlen

- in der besonderen Webart
- aus 100% Baumwolle, Wolle, Leinen oder Hanf
- waschbar bis 95 Grad
- wunderschöne Farben
- in Längen bis 460 cm

**Sonderkonditionen für Hebammen: Gruppenrabatt, ermäßigte Vorführtücher und ein kostenloses Video bei der ersten Gruppenbestellung**



Zum Binden auch als "Hüftstütze", "Känguruuhtrage", und "Rucksack".

Kostenlose Prospekte, Beratung, Bestellung bei:

**DIDYMOS®**

c/o Claudia Amadori-Eugster  
Piazza Stazione 2  
6600 Locarno  
Tel.: 091/743 91 20  
oder +49/7141/92 10 24  
<http://www.didymos.com>

DIDYMOS ist Vollmitglied im Arbeitskreis Naturtextil e. V.  
wir liefern innerhalb 1-2 Tagen

## SEPTEMBER/SEPTEMBRE SETTEMBRE

**Do, 9. September**

### ► Duftkompressen und Aroma-Massage für die Frau

Mit wenig Zeitaufwand eine tiefe Wirkung erzielen,  
Teil 1

*Weitere Kursdaten:*

Teil 2: 28. Oktober

*Ort:* Bern

*Zeit:* 9.30–17 Uhr

*Referentin:* Susanna Anderegg-Rhyner, AKP, Ausbildung in Aroma-Massage und -Therapie

*Kosten:* M Fr. 180.–,

NM Fr. 250.–, HA Fr. 150.–,

*Anmeldeschluss:* 24. Juli

*Anmeldungen/Auskunft\**

## OKTOBER/OCTOBRE OTTOBRE

**Sa 9 octobre**

### ► Sensibilisation à l'aromathérapie obstétricale

Usage des huiles essentielles pendant la grossesse, l'accouchement et dans le post-partum, niveau 2

*Lieu:* Bogis-Bossey, VD

*Horaire:* 9 h 30–18 h

*Intervenant:* Véronique Bergenstrom-Goy, sage-femme, Josette Daflon, aromathérapeute

*Prix:* M Fr. 100.–,

NM Fr. 150.–, ESF Fr. 80.–

*Délai d'inscription:*

9 septembre

*Inscription/Renseignements\**

**Me 22-ve 24 septembre**

### ► Accompagner l'allaitement à court, moyen et long terme

*Lieu:* CREP Lausanne

*Horaire:* 9 h–17 h

*Intervenant:* Dr Claire Laurent

*Prix:* M Fr. 420.–,

NM Fr. 570.–

*Délai d'inscription:* 31 juillet

*Inscription/Renseignements\** (Organisation ASI)

**Sa, 25. September**

### ► Dammlnacht post partum

*Ort:* Hebammenschule Luzern

*Zeit:* 9.30–17 Uhr

*Referentin:* Dr. med. Elisabeth Blöchliger

**Sa 9-di 10 octobre**

### ► Toucher – douceur pour les tout-petits, niv. 2

Participantes doivent avoir fait cours niv. 1

*Lieu:* Genève

*Horaire:* 9 h 30–17 h 30

*Intervenant:* Geneviève Soulié, psychothérapeute et gestaltiste (F)

*Prix:* M Fr. 250.–,

NM Fr. 350.–,

*Délai d'inscription:* 28 août

*Inscription\**

**Sa 16.-di 17. Oktober**

## ► Yoga et maternité, niv. 1

*Autres dates de cours:*

niv. 2: 27-28 novembre

niv. 3: 15-16 janvier 2000

*Lieu:* à déterminer

*Horaire:* environ 9 h 30-17 h

*Intervenante:* Martine Texier, enseignante de yoga

*Prix:* M Fr. 250.-,

NM Fr. 320.-

*Délai d'inscription:*

1<sup>er</sup> septembre

*Inscription/Renseignements:*\*

Sibylle Méan Normann, téléphone 022 774 28 58

**Mi, 20.-Do, 21. Oktober**

## ► Homöopathie im Hebammenalltag

**Häufige Kindermittel und weiterführende Arzneien aus Sicht der Hebammen**

*Ort:* Hotel Rössli,

Mogelsberg SG

*Zeit:* Mi 13-Do 14 Uhr

*Referentin:* Ingeborg Stadelmann, Hebamme

*Kosten:* M Fr. 250.-, NM Fr. 330.-, HA Fr. 200.-, ohne Übernachtung und Mahlzeiten

*Anmeldeschluss:*

10. September

*Anmeldungen/Auskunft\**

**Do, 21.-Fr, 22. Oktober**

## ► Aromatherapie, Teil 2

*Ort:* Hotel Rössli, Mogelsberg SG

*Zeit:* Do 16-Fr 16 Uhr

*Referentin:* Ingeborg Stadelmann, Hebamme

*Kosten:* M Fr. 250.-,

NM Fr. 330.-, HA Fr. 200.-, ohne Übernachtung und

Mahlzeiten

*Anmeldeschluss:*

11. September

*Anmeldungen/Auskunft\**

**Lu 25. Oktober**

## ► La sutures du perinée en cas de déchirures et/ou d'épissiotomie

*Lieu:* Hôpital de Châtel-St.-Denis

*Horaire:* 8 h 30-17 h

*Intervenante:* Dr Franziska Angst, obstétricienne et gynécologue, sages-femmes praticiennes; Anne-Lise Wittenwiler, sage femme

*Prix:* M Fr. 150.-, NM Fr. 200.-

*Délai d'inscription:*

10. September

*Inscription/Renseignements:*\*

Christiane Sutter, tél. 021 944 52 10

M: Mitglied/membre/membre

NM: Nichtmitglied/non-membre/non-membre

HA: Hebammen in Ausbildung

ESF: élève sage-femme

AL: allieva levatrice

**Do, 28. Oktober**

## ► Duftkompressen und Aroma-Massage für die Frau

Mit wenig Zeitaufwand eine tiefe Wirkung erzielen, Teil 2

*Ort:* Bern

*Zeit:* 9.30-17 Uhr

*Referentin:* Susanna Anderegg-Rhyner, AKP, Ausbildung in Aroma-Massage und -Therapie

*Kosten:* M Fr. 180.-,

NM Fr. 250.-, HA Fr. 150.-,

*Anmeldeschluss:*

14. September

*Anmeldungen/Auskunft\**

# NOVEMBER/NOVEMBRE NOVEMBRE

**Je 4- ve 5. November**  
(+1 jour au printemps 2000)

## ► Accouchement physiologique et prévention des prolapsus

*Autres dates de cours:*

Printemps 2000 (1 journée, suite)

*Lieu:* Genève

*Horaire:* 9 h-17 h

*Intervenante:* Dr Bernadette de Gasquet, professeur de yoga

*Prix:* M Fr. 600.-, NM Fr. 850.- (3 journées)

*Délai d'inscription:*

30 septembre

*Inscription/Renseignements:*\*

**Fr, 5.-Sa, 6. November**

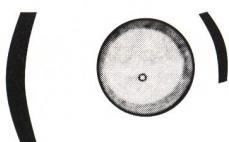
## ► Homöopathie, Teil VI

**Der Säugling (s. Teil Heft 5), Augenprophylaxe, Hauterkrankungen, Ernährung, Vit.-K., Arzneimittelvorstellungen**

*Ort:* Bildungszentrum Matt, Schwarzenberg LU

*Zeit:* Fr 14.15-Sa 13 Uhr

*Referent:* Dr. med. F. Graf, prakt. homöopathischer Arzt und Geburtshelfer



## Zentralsekretariat Secrétariat central

Flurstrasse 26, 3000 Bern 22

Tel. 031 332 63 40, Fax 031 332 76 19

## Öffnungszeiten Heures d'ouverture:

Montag bis Donnerstag lundi au jeudi

9-11 und/ et 14-16 Uhr/heures

Freitag/vendredi 9-11 Uhr/heures

**MERTINA**

Molke Baby-Pflege-Bad  
- Das Original -



Ausführliche Informationen und Gratismuster bei:

**MERTINA® Schweiz/Suisse/Svizzera**

Ch. Müller-Aregger, Brünigstr. 12, Postfach 139, CH-6055 Alpnach Dorf

Tel. 041-671 01 72, Fax 041-671 01 71, Email: muemerts@swissonline.ch

Gutachten von Prof. Dr. med. P. Elsener, Dermatologische Klinik, Universitätsspital Zürich, 18.12.1996



**Kosten:** M Fr. 310.-,  
NM Fr. 400.- inkl. VP, DZ  
(HP-Preisreduktion: Fr. 13.-)  
**Anmeldeschluss:**  
17. September  
**Anmeldungen/Auskunft\***

#### **Sa, 6.-So, 7. November**

##### **► Homöopathie, Teil IVa**

**Die chronischen Krankheiten.** Theorie: Nosode Miasmen usw. Praxis: Anwendung beim NG, Arzneimittelvorstellungen  
**Ort:** Bildungszentrum Matt, Schwarzenberg LU  
**Zeit:** Sa 16.15-So 15.30 Uhr  
**Referent:** Dr. med. F. Graf, praktizierender homöopathischer Arzt und Geburtshelfer  
**Kosten:** M Fr. 310.-, NM Fr. 400.- inkl. VP, DZ  
(HP-Preisreduktion: Fr. 13.-)  
**Anmeldeschluss:**  
17. September  
**Anmeldungen/Auskunft\***

#### **Do, 11. November**

##### **► Wickel während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und für Säuglinge – einfache und wirkungs- volle Begleitung, Teil 1**

**Kurs wird auf Hochdeutsch  
durchgeführt**  
**Ort:** Villa Stucki, Bern  
**Zeit:** 9.30-17 Uhr  
**Referentin:** Susanna Anderegg-Rhyner, AKP, Gesundheitsberaterin, Wickelfachfrau  
**Kosten:** M Fr. 175.-, NM Fr. 245.-, HA Fr. 125.-  
**Anmeldeschluss:**  
27. September  
**Anmeldungen/Auskunft\***

#### **Do, 11.-Fr, 12. November**

##### **► Aromatherapie, Teil 4**

**Ort:** Hotel Rössli, Mogelsberg SG  
**Zeit:** Do 13-Fr 14 Uhr  
**Referentin:** Ingeborg Stadelmann, Hebamme  
**Kosten:** M Fr. 250.-, NM Fr. 330.-, HA Fr. 200.-, ohne Übernachtung und Mahlzeiten

**Anmeldeschluss:**  
11. September  
**Anmeldungen/Auskunft\***

#### **Sa 13-di 14 novembre**

##### **► Les postures favorisant un accouchement eutocique**

**Lieu:** Neuchâtel  
**Horaires:** 9 h 30-18 h  
**Intervenante:** Gisèle Steffen, sage-femme  
**Prix:** M Fr. 280.-, NM Fr. 400.-  
**Délai d'inscription:**  
1 octobre  
**Inscription/Renseignements:**\*

#### **Sa 27-di 28 novembre**

##### **► Yoga et maternité, niv. 2**

**Autres dates de cours:**  
niv. 3: 15-16 janvier 2000  
**Lieu:** à déterminer  
**Horaires:** env. 9 h 30-17 h  
**Intervenante:** Martine Texier, enseignante de yoga  
**Prix:** M Fr. 250.-, NM Fr. 320.-  
**Délai d'inscription:**  
1<sup>er</sup> octobre  
**Inscription/Renseignements:**\*  
Sibylle Méan Normann, téléphone 022 774 28 58

#### **Mo 29.-Di 30. November**

##### **► Beckenbodenarbeit Teil 3**

**Vertiefungskurs: Rücken  
und Bauch braucht der  
Beckenboden auch.**  
**Controlling. Voraussetzung:**  
**Besuchte Teile 1 und 2**  
**Ort:** Bildungs- und Tagungszentrum Boldern, 8708 Männedorf  
**Zeit:** Mi 10-Do 18 Uhr  
**Referentinnen:** S. Friese-Berg, Hebamme, A. Hope, Physiotherapeutin

**Kosten:** M etwa Fr. 350.-, NM etwa Fr. 450.- (plus Übernachtung DZ, VP Fr. 120.-, zahlbar an Ort)  
**Anmeldeschluss:**  
29. Oktober  
**Anmeldungen/Auskunft\***

# **FACHSCHULE FRAU UND GESUNDHEIT FFG**

## **Fachseminare «Frau und Wechseljahre»**

In diesen Seminaren erweitern und erwerben Fachfrauen Kompetenzen, um Frauen in den Wechseljahren zu begleiten und deren Eigenverantwortung zu fördern. Die Seminare beinhalten die umfassende Auseinandersetzung mit körperlichen Vorgängen, psychischen, sozialen und kulturellen Aspekten der Wechseljahre sowie die Vermittlung adäquater Körperübungen.

Unsere Dozentinnen sind ausgewiesene Fachpersonen der genannten Themenbereiche.

### **Themenschwerpunkte der Fachseminare**

<b>Seminar A</b>	<b>Themenspezifisches medizinisches Grundwissen/Natürliche Heilmittel</b>
6 Tage	August/September 1999
<b>Seminar B</b>	<b>Spezifische Körperübungen für die Wechseljahre</b>
7 Tage	November/Dezember 1999

<b>Seminar C</b>	<b>Sozialwissenschaftliches Grundwissen. Psychische und soziale Aspekte der Wechseljahre</b>
6 Tage	Februar/März 2000

Die Seminare können einzeln besucht oder als Ganzes mit Zertifikat abgeschlossen werden.

### **Zielgruppen**

Medizinisch ausgebildete Fachpersonen/Kursleiterinnen/Erwachsenenbildnerinnen

### **Verlangen Sie detaillierte Informationen bei**

Fachschule Frau und Gesundheit, Kasernenplatz 1, 6000 Luzern 7, Telefon/Fax 041 240 63 40.



**Geburts-  
vorbereitung**

## **Fachergänzungslehrgang**

**Geburtsvorbereitung/Schwangerschafts-  
und Rückbildungsgymnastik**

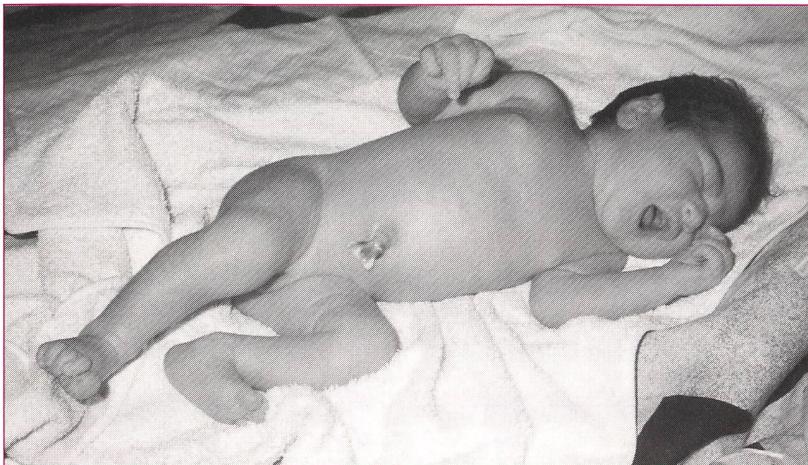
**nächster Lehrgang  
Herbst 1999**

### **Laufend berufsbegleitende Fortschreibungen:**

- Beckenboden
- Rückbildungsgymnastik
- Schwangerschaftsgymnastik
- und weitere interessante Themen

**Auskunft, Unterlagen und Anmeldung**

**VdG-Sekretariat  
Vogelsangstrasse 13 A  
5412 Gebenstorf  
Tel./Fax 056 223 23 71**



Ruth Brauen

## Assurance-maladie

## ► La caisse de la mère couvrira aussi son nouveau-né

Au terme d'une incroyable partie de ping-pong juridique, le Tribunal fédéral vient de combler une brèche de la LAMal. En effet, au terme de celle-ci, un bébé né sain n'est pas forcément couvert par l'assurance-maladie de sa mère...

Tout commence en mai 1997, lorsqu'une femme accouche dans un hôpital bernois. Les soins qu'elle a reçu sont couverts par son assurance-

maladie. Pour son enfant, qui est né parfaitement sain, l'hôpital demande Fr. 1846.-, pour couvrir les taxes forfaitaires de base, soins, médicaments et matériel. Tant l'assurance-maladie de la mère, qui prétexte que rien dans la loi ne l'oblige à le faire, que celle de l'enfant qui se réfère à une directive de l'Office fédéral des assurances, refusent de prendre en charge ces frais. Dans un premier

temps, le Tribunal cantonal bernois a donné raison à la caisse de la mère.

Mais le Tribunal fédéral des assurances vient de casser ce jugement. Il fixe définitivement le principe selon lequel les soins accordés au nouveau-né en bonne santé et son séjour, tant qu'il

demeure avec sa mère à l'hôpital, sont pris en charge par l'assurance-maladie de la mère. La LAMal comporte effectivement une lacune à ce sujet, contrairement à l'ancienne loi. L'assurance-maladie étant désormais obligatoire, le Conseil fédéral n'avait pas jugé bon de prévoir des prestations spéciales pour l'enfant. Certaines caisses se sont engouffrées dans ce vide juridique, arguant que les frais n'étaient pris en charge par l'assurance de la mère que si l'enfant était né malade ou handicapé.

Selon le TFA, il se justifiait de maintenir la «symbiose mère-enfant» pendant un temps limité après l'accouchement: l'assurance-maladie de la mère devra donc prendre en charge les premiers soins et le séjour hospitalier du nouveau-né en bonne santé.

Le vide juridique a d'ailleurs été comblé la même semaine par le Conseil des Etats qui a voté, dans le cadre de la révision partielle de la LAMal, une nouvelle disposition. Désormais, l'article 29 sera complété par une phrase précisant que l'assurance obligatoire prend aussi en charge «les soins accordés au nouveau-né en bonne santé et son séjour, tant qu'il demeure à l'hôpital avec sa mère». Le Conseil national doit encore se prononcer, mais nul ne doute qu'il suivra la chambre haute. Voilà qui devrait mettre fin à toute contestation. L'arrêt du TFA équivaut néanmoins à une entrée en vigueur immédiate du nouvel article 29, en attendant la mise en place de la nouvelle LAMal, prévue pour le 1<sup>er</sup> janvier 2000.

Source: «24 Heures», 17 mars 1999 (Arrêt K 26/98 du 14 janvier 1999).

## Excision

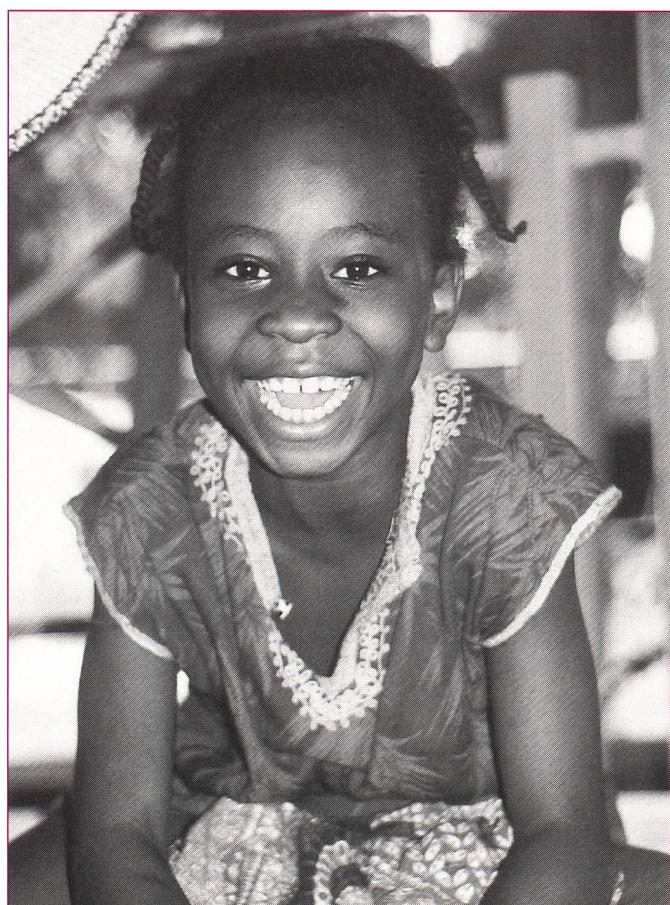
## ► La France condamne, le Sénégal et le Togo aussi

Au mois de février, un tribunal parisien a condamné à huit ans de prison une exciseuse malienne qui avait exercé ses talents en France, sur de petites filles immigrées. Les vingt-sept parents complices ont eux aussi été condamnés, à 5 et 2 ans de prison avec sursis. Mais personne n'est dupe: punir n'arrêtera pas les mutilations des organes génitaux féminins.

Pourtant, le vent tourne en Afrique aussi. Ainsi le parlement sénégalais vient de voter une loi punissant l'excision, sur la pression des milieux féministes et de groupements villageois qui ont refusé de continuer à perpé-

tuer ce qu'ils considèrent dorénavant comme un crime. Désormais, une peine de 6 mois à 5 ans sera appliquée à «quiconque aura porté ou tenté de porter atteinte à l'intégrité» des organes génitaux féminins. Au Togo, l'interdiction est identique, les peines de prison pouvant aller de 2 mois à 10 ans. Pour bien des femmes, c'est un soulagement. Leur intime conviction a désormais une base légale. Il faut maintenant œuvrer pour changer les mentalités. Toutes les mentalités.

Source: «24 Heures», 17 et 18 février 1999, «L'Hebdo», 4 février 1999, «Bulletin du comité inter-africain», 24, décembre 1998.



G. Schiwiller

Réseau des maisons de naissance en Europe

## ► Journées d'échange et de discussion

Les journées internationales du réseau des maisons de naissance en Europe auront lieu du 17 au 20 juin 1999 à Munster, en Alsace (France). Ces journées du réseau sont une occasion d'avoir un aperçu sur le développement des maisons de naissance en Europe. C'est aussi une op-

portunité d'échanges fructueux. Le programme complet, ainsi que tout renseignements peuvent être trouvés sur le site web: [www.geburthaus.ch](http://www.geburthaus.ch), ou directement auprès de Gisela Burri, Geburthaus Zürcher Oberland, Töss-talstr. 30, 8636 Wald, tél 055 246 65 45, fax 055 246 65 49.

Formation à l'ESEI

## ► S'installer comme sage-femme indépendante

La LAMal commence à faire sentir ses effets sur le paysage sanitaire suisse: avec la planification hospitalière, tant la fermeture de petites maternités que le développement des soins à domicile vont bon train. S'installer et promouvoir la pratique libérale des sages-femmes devient un défi pour nous, professionnelles de la santé des femmes et de la maternité. Dans ce contexte, Corinne Meyer, sage-femme indépendante et co-présidente de la section Vaud-Neuchâtel de la FSSF, et Anne Burkhalter, sage-femme clinicienne et enseignante à l'ESEI, proposent à leurs collègues souhaitant réfléchir sur l'opportunité d'une pratique libérale en Suisse romande, un séminaire d'une journée. Les sujets suivants seront abor-

dés: que savoir avant d'opérer le choix d'une pratique indépendante? Quel est le cadre juridique offert par la LAMal et par les lois sanitaires cantonales? Quels sont les risques, les investissements et les démarches? Ce temps de travail permettra d'apporter des réponses aux questions: quelle stratégie adopter? de quelles compétences faut-il faire preuve? sur quel soutien puis-je compter?

Ce cours aura lieu à l'ESEI (Ecole supérieure d'enseignement infirmier), Valmont 30, 1010 Lausanne, le lundi 7 juin 1999 de 9 h à 12 h et de 13 h à 16 h. Pour s'inscrire et obtenir de plus amples informations, contacter l'ESEI au 021 653 17 17. Le coût de ce séminaire est de Fr. 150.-.

Maisons de naissances

## ► Quatre nouveaux bébés!

Deux maisons de naissance (Givisiez-Fribourg et Grens-Nyon) et deux salles de naissance (Aigle et Moudon) se sont ouvertes ce début d'année en Suisse romande. Vous trouverez dans un prochain numéro une présentation plus détaillée de ces nou-

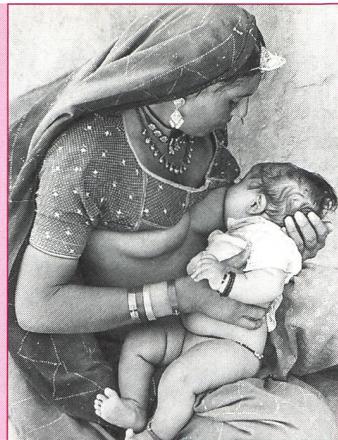
velles maisons de naissance. D'autre part, la communauté d'intérêt des maisons de naissance suisses est désormais enregistrée dans le registre des marques de la Feuille suisse du commerce sous le terme «Geburthaus IGGH-CH Maison de naissance».

### Expositions à voir

#### «Pipad'es, l'aventure intérieure»

Vous êtes parents, grands-parents, professionnelles de la santé, de l'éducation ou de la petite enfance? Vous vous occupez régulièrement ou occasionnellement d'enfants en bas âge? La prévention des accidents domestiques est un sujet qui vous intéresse?

Alors n'hésitez pas à venir visiter l'exposition Pipad'es, l'aventure intérieure, qui sera présente à l'École du Personnel Soignant, 15 route des Cliniques, à Fribourg, du samedi 29 mai au dimanche 6 juin 1999, de 14 h à 18 h. De plus, dans le cadre de cette exposition, le professeur O. Reinberg de Lausanne, animera le lundi 31 mai 1999 à 20 h, un débat-conférence sur le thème: «Comprendre les accidents d'enfants de 0 à 5 ans.»



#### «La naissance à travers le monde»

La maternité du CHUV, ProFa et les sages-femmes indépendantes du canton de Vaud se sont unis pour mettre sur pied une exposition sur le thème de la préparation à la naissance, ayant pour thème «La naissance à travers le monde».

Les sages-femmes ont à cœur de respecter les différences entre les femmes et leurs cultures. Des enfants naissent partout dans le monde, des coutumes et croyances ont cours dans chaque région. Sont-elles si différentes les unes des autres? Qu'est-ce qui unit les femmes durant le cycle de la maternité? Quelles sont les variétés culturelles dans l'accueil du nouveau-né? Voilà les thèmes abordés lors de cette exposition, que vous pourrez voir dans le hall de la maternité du CHUV, du 3 au 12 mai 1999, de 10h à 20h.



### De par le monde

## ► Grossesses non désirées

L'avortement est aussi fréquent dans les pays de l'hémisphère sud que dans le monde industrialisé, révèle la toute première étude mondiale sur le sujet. C'est étonnant car cette intervention est coûteuse dans les pays en voie de développement, et souvent illégale et donc dangereuse. 330 femmes sur 100 000 en meurent d'ailleurs chaque année, alors que chez nous ce taux n'atteint même pas une femme sur 100 000. L'institut Alan Guttmacher, qui a compilé ces statistiques, a mis

un autre fait en évidence: l'heureux événement n'est pas aussi bienvenu qu'on pourrait se l'imaginer. Il avance même que 33% des 210 millions de grossesses mises en route chaque année dans le monde, ne sont pas désirées et que 26% d'entre elles sont interrompues: 26 millions en toute légalité et 20 millions dans la clandestinité. Des chiffres qui devraient inciter les gouvernements et les ONG à relancer les programmes de contraception.

Source: «Femina», 28 février 1999.